

## Science-Fiction-Unterhaltung der Superlative

Wir schreiben das Jahr 2511: Die Erde hat sich in der Zukunft in ein verseuchtes Ödland verwandelt, und die Menschheit musste ins äußere Sonnensystem ausweichen. In den Weiten des Alls ist Energie ein seltenes Luxusgut, und so bedient sich die menschliche Zivilisation der Zeitreise als letztes Mittel. Chronauten reisen in die Vergangenheit, um dort nach Ressourcen wie Holz, Nahrung oder Technik sowie nach Antworten zu suchen. James Griffin-Mars gehört zu den besten Zeitkurieren bei ChronoCom. Schon mehr als einmal hat er sein Leben riskiert, während er durch die Jahrhunderte springt. Doch dann begeht James einen schwerwiegenden Fehler: Er greift in die Zeitlinie ein - und rettet eine Frau. Jetzt bleibt den beiden nur noch die Flucht in die Gegenwart. Dort warten andere Gefahren auf sie.

Ehe sich James versieht, wird er vom Jäger zum Gejagten. Er und Elise, Biowissenschaftlerin aus dem 21. Jahrhundert, bleibt keine andere Wahl als zu fliehen. Ihnen sind Verfolger ohne irgendwelche Skrupel dicht auf den Fersen. Im zerstörten Boston finden die beiden Unterschlupf. Doch sie sind nirgends in Sicherheit. Denn jeder Zeitsprung von James kann dazu führen, dass man ihm auf die Spur kommt. Elise derweil versucht alles, um die Erde vor ihrem endgültigen Untergang zu retten. Ein Virus hat vor langer Zeit vielen Menschen das Leben gekostet. Und es drohen viele weitere zu folgen, wenn nicht bald ein Heilmittel entwickelt werden kann. Elise ahnt, dass sie und ihre Forschungen die einzige Hoffnung für die Menschheit sind. Aber kann sie wirklich die Katastrophe noch abwenden ...?

Unterhaltung, die so fesselnd ist, dass man nach nur wenigen Sätzen glatt das Atmen vergisst - die Geschichten aus Wesley Chus Feder machen den Leser außerdem ganz sprachlos. Diese sind wahre Meisterwerke der Science-Fiction. In "Zeitkurier" entwirft der US-amerikanische Autor ein äußerst düsteres Zukunftsszenario. Die Story lehrt einem das Fürchten. Während der Lektüre jagen immer wieder heiß-kalte Schauer den Rücken rauf und runter. Denn Chu sorgt für Nervenkitzel wie aus der Hollywoodschmiede. Und er hält sich mit Gesellschaftskritik nicht zurück. Seine Bücher sind Mahnmale an die Zukunft, zerreißen zugleich die Nerven in Tausend Fetzen und gehen außerdem ans Herz. Denn auch Emotionen kommen hier nicht zu kurz. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man hier rasantes Actionkino bis zum letzten Satz.

Wesley Chu revolutioniert die Science-Fiction-Literatur. Er ist ein Rockstar unter den SciFi-Autoren seiner Generation, definitiv und ohne jeden Zweifel einer der ganz Großen. Seine Romane sind das Beste vom Besten, was man in die Hände kriegen kann. "Zeitkurier" hätte sich selbst ein Philip K. Dick oder Arthur C. Clarke kaum genialer erdenken können. Hier erfährt man ein Leseerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt. Kaum jemand schreibt so spannend wie Chu.

Susann Fleischer 23.10.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)